Hohenfurch schwimmt wieder vorne

Im 14. Jahr des Wettbewerbs „Nichtschwimmerfreie Grundschule" der Wasserwacht Peiting-Schongau gewinnt die Grundschule Hohenfurch zum elften Mal die begehrte Trophäe. Darüber hinaus ist bemerkenswert, dass in diesem Jahr in den 4. Klassen von fünf Schulen alle Schüler das Seepferdchen abgelegt haben.

VON HANS-HELMUT HEROLD

Der Siegerjubel in der Aula der Hohenfurcher Schule muss im ganzen Dorf zu hören gewesen sein. Zum elften Mal hat die Schule den Wettbewerb „Nichtschwimmerfreie Grundschule" gewonnen. PRIVAT

Hohenfurch – Es ist eine Erfolgsgeschichte, die sich sehen lassen kann: Im Jahr 2010 von Magnus Magg, dem damaligen Rektor der Grundschule Hohenfurch, ins Leben gerufen, hat die Aktion „Nichtschwimmerfreie Grundschule" richtige Wellen geschlagen. Im 14. Jahr schwappten diese wieder in 13 Grundschulen, die sich an der Aktion beteiligten. Sehr zur Freude der Verantwortlichen der Wasserwacht Peiting-Schongau, deren Ziel es ist, dass am Ende der Aktion jeder Viertklässler schwimmen kann.

Hintergrund: Immer wieder ist in den Zeitungen zu lesen, dass in Bayern die Hälfte der Viertklässler nicht oder nur unzureichend schwimmen kann. Dazu die schockierenden Meldungen über das Ertrinken von Kindern und Erwachsenen. Jüngster Fall ist das tragische Unglück am Eibsee, wo Vater und Sohn ertrunken sind.

In der 4. Klasse machen alle Schüler den Fahrradführerschein. Im Lehrplan des Fachs „Sport" der Schulen ist aber auch festgehalten, dass jedes Kind eine Schwimmtechnik erlernen soll. Dass dies leider nicht so ist, liegt vermutlich an der mangelnden Wassergewöhnung im Elternhaus, an den fehlenden Schwimmzeiten in den Bädern und auch daran, dass Sportlehrer nicht unbedingt den Schwimmschein haben müssen.

Da viele Familien ihre Freizeiten und auch Urlaube am Wasser verbringen, ist das sichere Schwimmen aber überlebenswichtig. Zum Erlernen, vor allem in den Wintermonaten, sind Hallenbäder unverzichtbar. Aus Kostengründen werden aber leider immer mehr geschlossen. „Das kann nicht der Weg sein", so Magnus Magg, der sich seit Jahrzehnten für eine fundierte Schwimmausbildung einsetzt. Für ihn ist es auch ein großes Anliegen, dass die Bäder in Schongau, Altenstadt und Peiting unbedingt erhalten bleiben.

Kürzlich ist Magnus Magg an seine alte Wirkungsstätte zurückgekommen, wo er im Jahr 2010 die Aktion „Nichtschwimmerfreie Schule" aus der Taufe gehoben hat. Nicht als Rektor, sondern an diesem Tag als Schulbeauftragter der Wasserwacht Peiting-Schongau. An seiner Seite Constanze Weisky, die neue Vorsitzende der Wasserwacht Peiting-Schongau. Sie zeigt sich in der Aula vor allen Schülern begeistert, dass die Aktion so gut angenommen wurde. Das spornt natürlich zum Weitermachen an.

> **„Jeder Schwimmer sollte auch einmal Rettungsschwimmer werden."**
>
> Magnus Magg

Es folgt eine herzliche Begrüßung durch Hohenfurchs Schulleiterin Uta Adelt, der Weisky unter tosendem Beifall die begehrte Siegertrophäe des Wettbewerbs übergeben darf. Und das mit einem Rekord, der sicherlich in den nächsten Jahren nur ganz schwer zu toppen ist: Zum elften Mal hat die Grundschule Hohenfurch den ersten Platz belegt.

Gefolgt von den Schulen in Apfeldorf und Burggen, die auch im vergangenen Jahr den Reigen anführten (*siehe Kasten*). Für sie durften Claudia Schenk (Apfeldorf) und Rafael Saidl (Burggen) als Lehrkräfte die Auszeichnungen entgegennehmen.

Hohenfurchs Schulleiterin Adelt vergisst aber nicht, sich bei den Eltern, Lehrkräften und den Rettungsschwimmerinnen Kirstin Schweiger, Katrin Grimm, Carola Kühn und Susanne Siebenhüner zu bedanken, die während des Schwimmunterrichts die einzelnen Gruppen begleitet und ausgebildet haben. „Ohne deren Hilfe wäre dieser Erfolg nicht zu stemmen", so Adelt. Und Klassenlehrerin Dorothee Lang sagt humorvoll mit Blick auf Magnus Magg: „Und er ist immer unser Garant für die Nichtschwimmer."

Die Platzierungen

1. Hohenfurch	97 % 100 %
2. Apfeldorf	95 % 100 %
3. Burggen	90 % 100 %
4. Altenstadt	87 % 97 %
5. Forst-Wessobrunn	86 % 100 %
6. Schwabbruck-Schwabsoien	83 % 76 %
7. Ambrosius-Mößmer Wildsteig	83 % 88 %
8. Berrnbeuren	78 % 100 %
9. Rottenbuch	74 % 62 %
10. Joh. Friedrich-Lentner Peiting	69 % 82 %
11. Steingaden	68 % 73 %
12. Denklingen	65 % 56 %
13. Schönach-Schule	44 % 75 %
Durchschnitt:	79 % 85 %

Der erste Wert bezieht sich auf die gesamte Schule, der zweite auf die 4. Klassen in Bezug auf die Schwimmer-Quote.

Einsatz der Sponsoren

Um immer wieder einen finanziellen Anreiz zu schaffen, wurden die Raiffeisenbank Pfaffenwinkel, die Sparkasse Oberland sowie die Firmen Hirschvogel und Gustav Klein mit ins Boot geholt. Sie haben auch in diesem Jahr tief in die Tasche gegriffen und miteinander die Siegerprämien von insgesamt 1200 Euro ausgelobt. 600 Euro bekommt die Grundschule Hohenfurch, 400 Euro gehen nach Apfeldorf, und 200 Euro erhält die Grundschule Burggen, die seit Jahren unter den drei Erstplatzierten zu finden ist.